

Herrn Bezirksbürgermeister
Reiner Jörg Grube
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer

über das Amt für zentrale Dienste
für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Tramplatz 2
30159 Hannover

Fraktionsvorsitzender
Dirk Machentanz

Chalottenstraße 52/54
30449 Hannover

☎ 0176 - 470 305 61

dirk.machentanz@gmx.net

Hannover, 27. November 2012

Antrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Drucks.-Nr. 15-2705/2012

30-km/h-Zone in der Badenstedter Straße

Der Bezirktrat spricht sich für die Einführung einer 30-km/h-Zone in der Badenstedter Straße zwischen „Schwarze Flage“ und „Am Ihlpohl“ aus.

Begründung:

Aufgrund der Kopfstein-Bepflasterung in der Badenstedter Straße zwischen „Schwarze Flage“ und „Am Ihlpohl“ in Höhe Badenstedter Str. 59/60 ergibt sich durch den vorbeifahrenden Kfz-Verkehr bei 50 km/h und mehr eine erhöhte Lärmbelastung für die Anwohner.

Dies betrifft in diesem Fall insbesondere den Kindergarten mit 10 Kindern im Alter von 2- 6 Jahren der „Elterinitiative naturnaher Lebensraum“ (die Gruppe „Grashüpfer“) sowie deren BetreuerInnen und auf dem selben Grundstück in einem Wohnhaus drei Erwachsene mit vier Kindern. Aufgrund des Konzeptes naturnaher Lebensraum halten sich die Kinder mit den Erwachsenen meist ganztags außerhalb des Gebäudes im Gelände auf und sind daher stark von dem Geräuschpegel durch die vorbeifahrenden Autos betroffen.

Seit mindestens 15 Jahren wurden immer wieder von Seiten dieser Anwohner Anträge gestellt, die Kopfstein-Bepflasterung entweder mit Teer zu überziehen oder ganz herauszureißen und eine neue Teerdecke einzubringen. In den vergangenen 15 Jahren wurde stattdessen die Pflasterung stellenweise immer wieder ausgebessert, anstatt eine grundsätzliche Erneuerung vorzunehmen, um die starke Lärmbelästigung zu beseitigen bzw. zu mindern.

Mindestens bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem die Erneuerung des Belages durch das Tiefbauamt als notwendig angesehen wird, halten wir eine Absenkung der Geschwindigkeit für Kfz auf 30 km/h für eine sinnvolle und notwendige Maßnahme, um einmal die enorme Geräuschbelastung für die betroffenen Anwohner zu senken und zum anderen die Verkehrssicherheit für die Kinder zu erhöhen.

Inga Schmalz
Stadtbezirksratsfrau

Für die Richtigkeit: Michael Kuhlendahl